

Veranstaltungs- programm



P 60/4510/22

GEMEINSAM VOM GESETZ ZUR PRAXIS

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES PROJEKTS UMSETZUNGSBEGLEITUNG BTHG

29.08.2022, 10.30 Uhr bis 30.08.2022, 15.15 Uhr

Seminaris CampusHotel Berlin

Stand: 26.08.2022

REFERENT/INNEN UND MODERATOR/INNEN

Dr. Dietlinde Albrecht, Referat Eingliederungshilfe und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. Dr. Christian Bernzen, Rechtsanwalt, Hamburg

Christoph Biallas, Projektleiter, Inklusive Bildung M-V

Kristina Biburger, freiberufliche Referentin

Ronny Bode, Vorstandsmitglied Werkstatträte Deutschland e.V.

Jennifer Brackmann, Frankfurter Werkgemeinschaft

Dr. Daniel Burchardt, Referent Sozialrecht im Zentrum Recht und Wirtschaft, Diakonie Deutschland

Paul Chrzan, Teilnehmer, Team Partizipation, In der Gemeinde leben gGmbH Düsseldorf

Friederike Eilers, freiberufliche Referentin

Dr. Dietrich Engels, Geschäftsführung, ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Andrea Fabris, Clearingstelle bei der Beauftragten Person der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen mit Sitz im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz Brandenburg

Erdmute Finning, Qualifizierungsleitung, Inklusive Bildung M-V

Prof. Dr. Harry Fuchs, Hochschule Düsseldorf

Dr. Christiane Goldbach, Fachreferentin Reha- und Teilhaberecht, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Christian Grellck, Leiter, Fachbereich Arbeit und Soziales, Kreis Nordfriesland

Vilma Grünwald, Teilhabepfängerin, Fachdienst Teilhabe, Freie Hansestadt Bremen

Thomas Haberl, Mitarbeiter, Team Qualität und Prüfung, Landschaftsverband Rheinland

Seite 1 von 10

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Kristin Heimler, angehende Bildungsfachkraft, Inklusive Bildung M-V
Anne-Kathrin Helten, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule Nürnberg
Franziska Herms, Projektleiterin „Peer Beratung“ und „Mensch im Mittelpunkt – Bundes-Teilhabegesetz“, Lebenshilfe gGmbH
Dr. Martin Holler, Geschäftsbereichsleiter Berufsbildungswerk und Jugendhilfe, Johannes-Diakonie Mosbach
Oscar Hubrich, Sozialarbeiter/-pädagoge, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück, Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach §192 SGB IX
Philipp Jahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projekt „Zugänglichkeit – Inklusion – Partizipation. Nachhaltige Teilhabe an Arbeit durch Recht“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Jaroslav Janneck, Mitarbeiter, Team Partizipation, In der Gemeinde leben gGmbH Düsseldorf
Eva Maria Keßler, Leitung Seminare und Qualifikation Aktions- und Teilhabepläne, transfer – Unternehmen für soziale Innovation
Kati Mareyen, Werkstatträte Deutschland e.V.
Peter Marx, Vorsitzender LAG Werkstatträte Sachsen-Anhalt
Lea Mattern, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Katja Nebe, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der Sozialen Sicherheit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Axel Merschky, Referat Soziales und Demografie, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz
Hanna Milde, Sozialarbeiterin/-pädagogin, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück, Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach §192 SGB IX
Alexandra Nier, Wissenschaftliche Referentin für Rehabilitation und Teilhabe behinderter und psychisch kranker Menschen, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Sandra Ost, Abteilungsleiterin, Amt für soziale Angelegenheiten, Oberbergischer Kreis
Sven Papenbrock, Peer-Berater, Lebenshilfe gGmbH, Berlin
Kerstin Perabo, Teilhabeplanerin, Fachdienst Teilhabe, Freie Hansestadt Bremen
Annika Schmalenberg, EUTB Beraterin, Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg – Vorpommern e.V. „Für Selbstbestimmung und Würde“
Mila Scheffler, angehende Bildungsfachkraft, Inklusive Bildung M-V
Thomas Schmitt-Schäfer, Inhaber und Geschäftsführer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation
Dr. Holger Schütz, Fachbereichsleiter „Arbeit, Wirtschaft, Innovation“, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Sabrina Smits, Abteilungsleiterin Ausbildung, Perspektive gGmbH Fulda

Sophia Steinberg, Projektkoordinatorin, Inklusive Bildung M-V

Sebastian Wagner, Leiter, Team Qualität und Prüfung, Landschaftsverband Rheinland

Janka Weber, Peer-Beraterin, Lebenshilfe gGmbH, Berlin

Dr. Wolfgang Wiederer, Projektleiter, Projekt 106+, Landschaftsverband Rheinland

Jan Zutz, angehende Bildungsfachkraft, Inklusive Bildung M-V

MODERATION

Dr. Julia Kropf

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) hat das deutsche Recht im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickelt. Die rechtlichen Änderungen brachten einen gewaltigen Transformationsprozess mit sich, den insbesondere das System Eingliederungshilfe seit 2017 durchläuft. Rehabilitationsträger, Leistungserbringer und Menschen mit Behinderungen haben in den vergangenen Jahren viel Neues lernen müssen, um das Gesetz mit Leben zu füllen – auf der Ebene von Prozessen und Strukturen ebenso wie in der Kommunikation und Kooperation miteinander. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG erläutert in dieser Veranstaltung die Erkenntnisse, die es in seiner Arbeit seit 2017 bis hin zum aktuellen Umsetzungsstand gewonnen hat. Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aller Akteursgruppen stellt das Projekt gute Projekte und Lösungsansätze vor und diskutiert, wo die Umsetzung in die Praxis noch nicht gelingt oder den Zielen des BTHG entgegentzulaufen droht. Die Schwerpunkte liegen auf der trägerübergreifenden Zusammenarbeit, der Umsetzung der Landesrahmenverträge und der Partizipation der Menschen mit Behinderungen.

ZIELE

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in Erkenntnisse aus der Projektarbeit seit 2017 und diskutieren Schlussfolgerungen, wo die Ziele des BTHG noch nicht (ausreichend) umgesetzt sind, sowie in Lösungsansätze und Ideen für die weitere Umsetzung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 10

In Trägerschaft von:



ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, an Vertreterinnen und Vertreter der Rehabilitationsträger und der Erbringer von Leistungen für Menschen mit Behinderungen, an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen und die Akteure des Betreuungswesens.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 29.08.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
9.30	Empfang und Registrierung
10.30	Begrüßung und Eröffnung Moderation: Dr. Julia Kropf
10.40	Grußwort Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
10.45	Grußwort Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10.55	Grußwort Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
11.05	BTHG umsetzen – Akteure in Bewegung Moderation: Dr. Julia Kropf
11.15	Podiumsdiskussion Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales</i> • <i>Stephan Kolling, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlands, Vertreter der ASMK</i> • <i>Dr. Irene Vorholz, Deutscher Landkreistag</i> • <i>Maria Loheide, Diakonie Deutschland</i> • <i>Daniel Koller, BAG Selbsthilfe</i> • <i>Bernd Giraud, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation</i> Eröffnung der Gesprächsrunde mit einem Input von Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG, Moderation: Dr. Julia Kropf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 10

In Trägerschaft von:



12.15	Mittagspause
13.15	Podiumsdiskussion Teil 2 Eröffnung der Gesprächsrunde mit Inputs von Marcus Rietz und Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG Moderation: Dr. Julia Kropf
14.15	Kaffeepause
14.30	Sechs parallele Fachforen zum Umsetzungsstand des BTHG

Forum 1 Assistenzleistungen

Referent:

- Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Moderation: Dr. Daniel Burchardt, Diakonie Deutschland

Forum 2 Trägerübergreifende, vernetzte Beratung

Referent/innen:

- Jennifer Brackmann, Frankfurter Werkgemeinschaft
- Sandra Ost, Oberbergischer Kreis
- Annika Schmalenberg, EUTB Beraterin, Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg – Vorpommern e.V.
- Dr. Wolfgang Wiederer, LVR

Moderation: Andrea Fabris, Clearingstelle BTHG Brandenburg

Forum 3 Sicherstellung einer modernen Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Ronny Bode, Werkstattträte Deutschland e.V.
- Christian Grelck, Kreis Nordfriesland
- Dr. Martin Holler, Johannes-Diakonie Mosbach
- Kati Mareyen, Werkstattträte Deutschland e.V.
- Axel Merschky, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Rheinland-Pfalz

Moderation: Prof. Dr. Dr. Christian Bernzen, Hamburg

Forum 4 Teilhabe am Arbeitsleben

Referent/innen:

- Oscar Hubrich und Hanna Milde, Integrationsfachdienst Osnabrück

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



- Peter Marx, LAG Werkstattträte Sachsen-Anhalt
- Sabrina Smits, Perspektiva gGmbH Fulda

Moderation: Lea Mattern, Humboldt-Universität zu Berlin

Forum 5 Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Referentinnen:

- Kristina Biburger, freiberufliche Referentin
- Friederike Eilers, freiberufliche Referentin
- Dr. Christiane Goldbach, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Moderation: Eva Maria Keßler, transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Forum 6 Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Dr. Dietlinde Albrecht, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern
- Anne-Kathrin Helten, Evangelische Hochschule Nürnberg
- Thomas Haberl und Sebastian Wagner, Landschaftsverband Rheinland

Moderation: Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

16.30

Pause

16.45

Personenzentrierung und Partizipation: interaktive Vorstellung von Methoden und Projekten

- **Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung in der Bedarfsermittlung** – Kerstin Perabo und Vilma Grünwald, Freie Hansestadt Bremen
- **„Hier bestimme ich mit – Ein Index für Partizipation“** – Paul Chrzan und Jaroslaw Janneck, In der Gemeinde Leben Düsseldorf
- **Bildungsfachkräfte in eigener Sache** – Christoph Biallas, Erdmute Finning, Kristin Heimler, Mila Scheffler, Sophia Steinberg, Jan Zutz, Inklusive Bildung M-V
- **Erfahrungen aus der Peer-Beratung des Projekts „Mensch im Mittelpunkt – Bundes-Teilhabe-Gesetz“** – Janka Weber, Sven Papenbrock und Franziska Herms, Lebenshilfe Berlin

18.00

Abendessen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 6 von 10

In Trägerschaft von:



DIENSTAG, 30.08.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag Moderation: Dr. Julia Kropf
09.15	Zwei parallele Vorträge und Diskussion: Überblick über die Landesrahmenverträge und Herausforderungen einer UN-BRK konformen Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Harry Fuchs, Hochschule Düsseldorf • Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation Moderation: Dr. Julia Kropf Erkenntnisse der Finanzuntersuchung und Wirkungsprognose und Ausblick auf die Fortführung bis 2024 <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Dietrich Engels, ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH • Dr. Holger Schütz, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Moderation: Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
10.15	Kaffeepause
10.30	Sechs Fachforen zum Umsetzungsstand des BTHG Forum 1 Assistenzleistungen <i>Referent:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation Moderation: Dr. Daniel Burchardt, Diakonie Deutschland Forum 2 Trägerübergreifende, vernetzte Beratung <i>Referent/innen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Jennifer Brackmann, Frankfurter Werkgemeinschaft • Sandra Ost, Oberbergischer Kreis • Annika Schmalenberg, EUTB Beraterin, Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg – Vorpommern e.V. • Dr. Wolfgang Wiederer, LVR

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 7 von 10

In Trägerschaft von:



Moderation: Andrea Fabris, Clearingsstelle BTHG Brandenburg

Forum 3 Sicherstellung einer modernen Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Ronny Bode, Werkstattträte Deutschland e.V.
- Christian Grelck, Kreis Nordfriesland
- Dr. Martin Holler, Johannes-Diakonie Mosbach
- Kati Mareyen, Werkstattträte Deutschland e.V.
- Axel Merschky, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Rheinland-Pfalz

Moderation: Prof. Dr. Dr. Christian Bernzen, Hamburg

Forum 4 Teilhabe am Arbeitsleben

Referent/innen:

- Oscar Hubrich und Hanna Milde, Integrationsfachdienst Osnabrück
- Peter Marx, LAG Werkstattträte Sachsen-Anhalt
- Sabrina Smits, Perspektive gGmbH Fulda

Moderation: Prof. Dr. Katja Nebe und Philipp Jahn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forum 5 Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

Referentinnen:

- Kristina Biburger, freiberufliche Referentin
- Friederike Eilers, freiberufliche Referentin
- Dr. Christiane Goldbach, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Moderation: Eva Maria Keßler, transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Forum 6 Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Referent/innen:

- Dr. Dietlinde Albrecht, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern
- Anne-Kathrin Helten, Evangelische Hochschule Nürnberg
- Thomas Haberl und Sebastian Wagner, Landschaftsverband Rheinland

Moderation: Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



12.30	Mittagspause
13.30	Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der behindertenpolitischen Bericht- ersteller/innen der Bundestagsfraktionen <ul style="list-style-type: none">• Takis Mehmet Ali, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Be- hinderungen, SPD-Bundestagsfraktion• Wilfried Oellers, Beauftragter für die Teilhabe von Menschen mit Be- hinderungen, CDU/CSU-Bundestagsfraktion• Corinna Rüffer, Berichterstatterin für Behindertenpolitik, Bundes- tagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen• Jens Beeck, Teilhabepolitischer Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion• Sören Pellmann, Sprecher für Inklusion und Teilhabe, Bundestags- fraktion Die Linke Moderation: Dr. Julia Kropf
15.00	Abschlussrede Nora Schmidt, Geschäftsführerin, Deutscher Verein für öffentliche und pri- vate Fürsorge e.V.
15.15	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Seminaris CampusHotel Berlin
Takustraße 39
14195 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Mechthild Nigbur
Telefon +49(0) 30/62980-521
nigbur@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter
Telefon +49(0) 30/62980-135
mrichter@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

120,00 €

Nichtmitglieder

150,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite: <http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/abschluss>

Anmeldeschluss: 07.07.2022

Bitte melden Sie nur eine Person pro Organisation an. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf eine ausgewogene Verteilung der Akteursgruppen achten und daher voraussichtlich nicht jede Anmeldung berücksichtigen können. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von: